

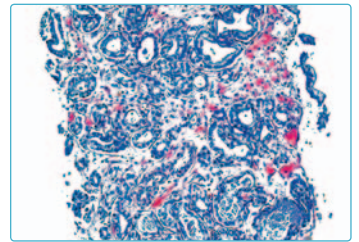
Prostata-spezifisches Antigen (PSA)

Empfehlungen: National Comprehensive Cancer Network

Hintergrund

40% der Männer über 50 Jahre haben ein Prostata-Karzinom. 8% entwickeln eine manifeste Erkrankung, 3% sterben daran.

Die Früherkennung mittels PSA bei Männern von 50 bis 70 Jahren wird erschwert durch die Überlagerung einer karzinombedingten Erhöhung des physiologischen Anstiegs im Rahmen der altersbedingten Hyperplasie. Daraus folgen unbefriedigende Sensitivität und Spezifität.



Prostatakarzinom, Stanzbiopsie HE

Neuer Ansatz

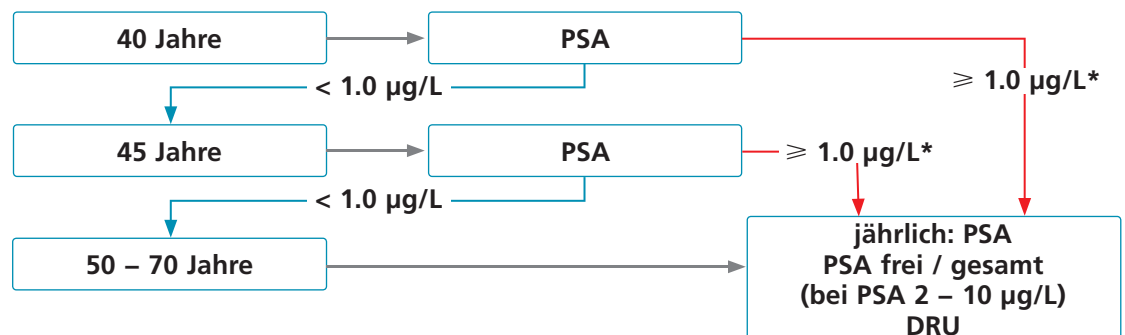
Bestimmung des PSA im Alter von 40 und 45 Jahren:

Auf der Basis des 75. Perzentils der PSA-Konzentration 40 – 49 jähriger Männer dient ein **Schwellenwert von 1.0 µg/L als Grundlage für die Einteilung in niedriges Risiko mit langem Kontrollintervall und in erhöhtes Risiko mit jährlichen Folgeuntersuchungen schon ab 40 bzw. 45 Jahren.** Gleichzeitig wird ein Ausgangspunkt zur Überprüfung der Kinetik gelegt:

Physiologischer PSA-Anstieg (< 0.35 µg/L/Jahr bei PSA < 4 µg/L bzw. < 0.75 µg/L/Jahr bei PSA > 4 µg/L) vs. beschleunigter PSA-Anstieg (deutliche Veränderung der Kinetik und / oder > 0.35 bzw. 0.75 µg/L/Jahr) bei malignem Prozess.

Empfehlung

differenziert eingesetzt!



* Wiederholung nach ca. 1 Monat falls bei der Untersuchung einer der folgenden Störfaktoren vorlag:

- vorgängige rektale Palpation (DRU)
- Ejakulation innerhalb der letzten 48h
- intensive sportliche Aktivität, speziell Radfahren innerhalb der letzten 48h
- Prostatitis und / oder Harnwegsinfekt

Methode

Chemilumineszenz-Immunoassay

Material

Serum-Gel-Tube, goldgelb (1)

Preis

CHF 11.80

Information

Dr. med. Christian Rolf Göpfert, Facharzt Labormedizin, MBA, Leiter Corelab
Dr. phil. II Maurus Curti, FAMH Labormedizin, Leiter Spezialanalysen
Dr. med. Dieter Burki, FAMH Labormedizin, Bereichsleiter Produktion West

Literatur

<http://www.nccn.org>
(Guidelines for Detection, Prevention, and Risk Reduction of Cancer → Prostate Cancer)